

Abgeordnetenhaus von Berlin – 15. Wahlperiode

70. Sitzung

Berlin, Donnerstag, 16. Juni 2005

Umbau des Bahnhofs Gesundbrunnen

Präsident Momper: Die Fragestunde ist durch Zeitablauf damit beendet. Die heute nicht beantworteten Fragen werden gemäß § 51 Abs. 5 der Geschäftsordnung schriftlich beantwortet, und zwar abweichend von der Geschäftsordnung mit einer Beantwortungsfrist von bis zu drei Wochen.

Ich rufe nun auf die lfd. Nr. 2:

Fragestunde – Spontane Fragestunde

Kollege **Schimmler** von der Fraktion der SPD hat das Wort!

Schimmler (SPD): Ich habe eine Frage an die Verkehrssenatorin.

Frau Senatorin! Sieht der Senat nach den warmherzigen Worten des Bahnchefs Mehdorn am Montag zum Südkreuz auch eine Chance, dass der dann drittgrößte Bahnhof, der Bahnhof Gesundbrunnen, außer der jetzigen Busvorfahrt, den Aufzügen und den Eingängen für die Treppenhäuser vielleicht auch ein kleines Bahnhofsgebäude bekommt – es muss ja nicht so groß sein wie die neuen in Wilhelmshaven oder Bad Oldesloe – und nicht nur einen kleinen Fahrkartencontainer?

Präsident Momper: Die Verkehrssenatorin Frau Junge-Reyer!

Frau Junge-Reyer, Senatorin für Stadtentwicklung:

Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Herr Abgeordneter Schimmler! Wie Sie wissen, sind wir in mehrfachen Gesprächen zu mehreren Bahnhöfen im Land Berlin mit der Bahnhof begriffen. Die jüngste Aussage und das jüngste Gespräch mit Herrn Mehdorn zu dem Bahnhof Gesundbrunnen endete mit der Inaussichtstellung einer verbesserten Situation auf der Plattform, die Sie wahrscheinlich dort im Auge haben. Das heißt, es ist uns zugesagt worden, sich mit einer Verbesserung der Budensituation auseinander zu setzen, die wir dort vorfinden. Es soll so etwas wie Ladenzeilen geben, die dann nach außen mit Glas ausgestattet und einsehbar sind. Diese Budensituation soll eher zu einer Ladenzeile zusammengefasst werden. Das ist die letzte Information der Bahn dazu.

Präsident Momper: Eine Nachfrage des Kollegen Schimmler!

Schimmler (SPD): Das bedeutet aber, dass es dort keine überdachte Bahnhofssituation in der Form eines bahnhofshallenähnlichen Gebäudes geben wird, wenn ich Sie richtig verstehe?

Präsident Momper: Frau Senatorin Junge-Reyer –bitte!

Frau Junge-Reyer, Senatorin für Stadtentwicklung:

Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Genau darüber hatten wir mit der Bahn gesprochen. Uns wird solcher Bau eines bahnhofsähnlichen Gebäudes von der Deutschen Bahn zurzeit nicht in Aussicht gestellt.